

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1992/1/29 9ObS17/91, 8ObS12/94

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 29.01.1992

### Norm

AO §54 Abs4 IESG §7 Abs1

#### Rechtssatz

Eine Forderung, zu deren Hereinbringung auf Grund der Eintragung in das Anmeldungsverzeichnis Exekution geführt werden kann, ist gemäß § 54 Abs 4 AO gegenüber den Gerichten und, sofern besondere Gesetze nichts anderes bestimmen, auch gegenüber den Verwaltungsbehörden als bindend festgestellt anzusehen. Im § 7 Abs 1 IESG wird nur ausdrücklich klargestellt, daß es sich im gegebenen Zusammenhang mit dem Anspruch auf Insolvenzentgelt um solch bindende Vorfragen handelt.

## **Entscheidungstexte**

9 ObS 17/91
 Entscheidungstext OGH 29.01.1992 9 ObS 17/91

Veröff: Arb 11013

• 8 ObS 12/94 Entscheidungstext OGH 15.12.1994 8 ObS 12/94

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0052002

Dokumentnummer

JJR 19920129 OGH0002 009OBS00017 9100000 001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at